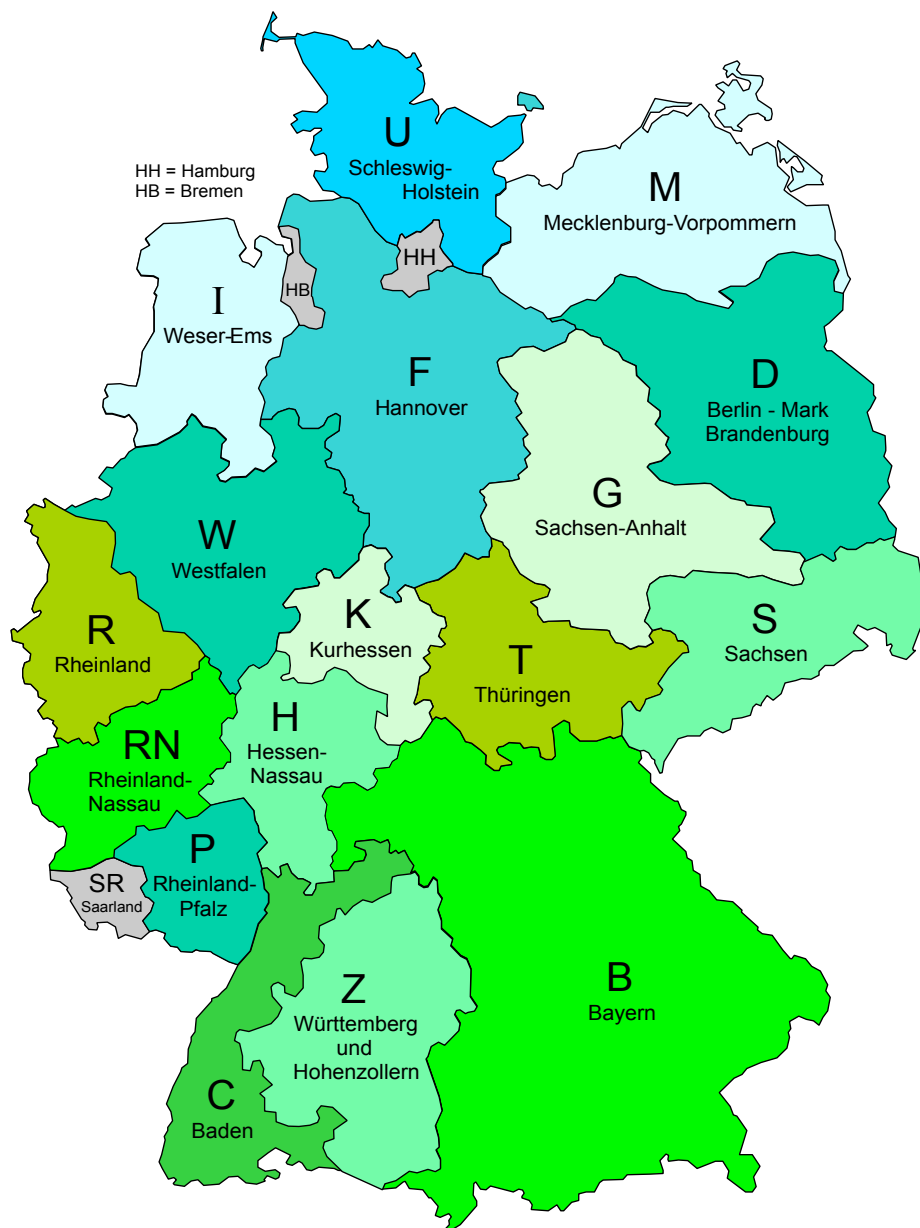


Die 20 Kaninchenzucht-Landesverbände



Wie ist die Kaninchenzucht organisiert?

Bundesweit gibt es etwa 150.000 organisierte Rassekaninchenzüchter aller Altersgruppen und Gesellschaftsschichten in zirka 5.000 Kaninchenzuchtvereinen. Sämtliche Vereine sind im Zentralverband Deutscher Rassekaninchenzüchter (ZDRK) organisiert, der wiederum aus 20 Landesverbänden besteht, die sich ihrerseits in rund 500 Kreisverbände aufteilen.

Jeder Kaninchenzuchtverein besitzt eine Vereinskennzahl, die aus einem Buchstaben, welcher den Landesverband angibt (z.B. "I" für Weser-Ems oder "B" für Bayern) und aus einer Vereinsnummer besteht (z.B. "104" für den Kaninchenzuchtverein I 104 Hude).

Jedes Rassekaninchen bekommt ins rechte Ohr diese Vereinskennzahl tätowiert, im linken Ohr wiederum steht die Tierkennzahl, die aus drei Einzelzahlen besteht und angibt, wann das Kaninchen geboren wurde. Die erste Zahl gibt dabei den Monat und die zweite das Jahr (einstellig) an, während die dritte Zahl eine laufende Nummer darstellt. Ein Kaninchen mit dem Tätö "3.9.1" ist also im März 2009 geboren worden. Durch diese Kennzeichnung kann jedes Kaninchen eindeutig identifiziert und einem Verein zugeordnet werden, in dessen Zuchtbuch es - als Bestätigung seiner Reinrassigkeit - eingetragen ist.